

- 46 F2. FINANZEN  
 F2.08 Jahresrechnungen, Inventare  
 Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024; Abnahme sowie Genehmigung und Antrag an die Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025

## Ausgangslage

Die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Hettlingen liegen zur Abnahme vor. Resümierend zeigt sich die Jahresrechnung 2024 besser als im Budget erwartet. Da die Steuerkraft pro Einwohner der Gemeinde Hettlingen 2024 trotz eines Mehrertrags bei den allgemeinen Gemeindesteuern gesunken ist, zeigt sich durch das überproportional gestiegene Kantonsmittel der relativen Steuerkraft auch ein Mehrertrag beim Finanzausgleich. Auch die Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern beeinflussen das Jahresergebnis 2024 markant. Negative Abweichungen (gestiegene Aufwände / gesunkene Erträge) zeigen sich bei der tieferen Erstattung der Rückforderung der Versorgertaxen und wiederum im Bereich der Bildung durch höheren Personal- und Transferaufwand bei den Lehrpersonen. Der Bereich Gesundheit hat sich auf hohem Niveau stabilisiert.

Das Jahr 2024 resultierte für die Gemeinde Hettlingen mit einem Gesamtaufwand von Fr. 18'734'471.52 (Vorjahr Fr. 18'783'566.75) und einem Gesamtertrag von Fr. 19'455'768.59 (Vorjahr Fr. 21'864'611.00). Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 45'300.00 wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 721'297.07 (Vorjahr Fr. 3'081'044.25) erzielt. Die Investitionsrechnung schloss mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 2'939'343.40 (Vorjahr Fr. 1'127'628.00). Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt. Das Zweckfreie Eigenkapital beträgt neu Fr. 18'117'121.66 (Vorjahr Fr. 17'395'824.59).

Folgender Antrag mit Beleuchtendem Bericht soll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 vorgelegt werden:

## **"Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024**

### **A. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024.

### **B. Beleuchtender Bericht**

Die Jahresrechnung 2024, ergänzt mit der Sonderrechnung 2024, schliesst wie folgt ab:

#### **1. Erfolgsrechnung**

<b>Eckdaten</b>	<b>Rechnung 2024</b> in Fr.	<b>Budget 2024</b> in Fr.	<b>Rechnung 2023</b> in Fr.
Total Aufwand	18'734'471.52	18'327'700.00	18'783'566.75
Total Ertrag	19'455'768.59	18'282'400.00	21'864'611.00
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>721'297.07</b>	<b>- 45'300.00</b>	<b>3'081'044.25</b>

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Aufwand von Fr. 18'734'471.52 sowie einen Ertrag von Fr. 19'455'768.59 aus und endet somit in einem Ertragsüberschuss von Fr. 721'297.07. Gegenüber dem Budget - dieses sah ein Aufwandüberschuss von Fr. 45'300 vor - fällt die Jahresrechnung 2024 somit um Fr. 766'597.07 besser aus.

Da die Steuerkraft pro Einwohner der Gemeinde Hettlingen 2024 trotz höheren Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern (+ Fr. 293'137.97) gesunken ist, zeigt sich durch das überproportional gestiegene Kantonsmittel der relativen Steuerkraft auch ein Mehrertrag beim Finanzausgleich (+ Fr. 89'841.00). Auch die gestiegenen Veranlagungen der Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 455'009.20) durch mehr und ertragreichere Handänderungen beeinflussen das Jahresergebnis 2024 markant.

Negative Abweichungen (gestiegene Aufwände oder gesunkene Erträge) zeigen sich bei der tieferen Rückerstattung der Versorgertaxen (- Fr. 309'385.50) durch nicht akzeptierte Versorgertaxenforderungen bei der Detailprüfung durch den Kanton Zürich. Im Bereich der Bildung sind auf der Primarstufe die Kosten für den Lohn- und Transferaufwand bei den Lehrpersonen durch mehr therapeutische Unterstützungsleistungen (insbesondere Sonderheilpädagogik), mehr Vikariaten und einer Erhöhung der Stellen im Regelunterricht wiederum gestiegen. Das gleiche Bild wie im Vorjahr zeigt sich im Bereich des Hochbaus. Die immer noch hohe Bautätigkeit mit einer Mehrzahl von Baugesuchen und der Behandlung von Rekursen ergeben wiederum gestiegene Kosten (+ Fr. 65'007.65), welche nicht durch die verrechneten Baubewilligungsgebühren egalisiert werden. Netto bleibt im Bereich der Baubewilligungen somit ein erhöhter Aufwand von Fr. 48'226.60.

Der Bereich Gesundheit hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Die Ausgaben für die stationäre und ambulante Pflegefinanzierung liegen unter Budget (- Fr. 276'928.22) da höherer Pflegebedarf und mehr Heimeintritte angenommen worden sind. Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe führen mehrere einmalige Rückzahlungen sogar zu einem positiven Ergebnis (- Fr. 67'016.60). Der Asylbereich ist immer noch durch die Asylanten mit Sonderstatus S geprägt. Aufgrund der Kostenübernahme durch den Kanton sind die finanziellen Auswirkungen weiterhin gering.

Die jährliche Ausschüttung der ZKB ist auch 2024 aufgrund des verbesserten Geschäftsergebnisses der ZKB höher als erwartet ausgefallen (+ Fr. 58'912.50). Ein weiterer positiver Effekt ist aus der 2023 erhaltenen Erbschaft entstanden. Durch den Schuldenabbau sind 2024 Fremdkapitalzinsen eingespart worden (- Fr. 51'400.00).

Die untenstehende Detail-Aufstellung zeigt den Netto-Aufwand resp. Netto-Ertrag pro Funktion (Bereich):

	<b>Gliederung nach Bereichen</b>	<b>Rechnung 2024</b> in Fr.	<b>Budget 2024</b> in Fr.	<b>Rechnung 2023</b> in Fr.
0	Allgemeine Verwaltung	1'375'795.06	1'346'200.00	1'276'891.16
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	483'072.93	511'700.00	442'179.59
2	Bildung	6'184'975.31	5'949'300.00	6'105'394.34
3	Kultur, Sport und Freizeit	602'056.55	530'000.00	464'195.55
4	Gesundheit	1'726'204.53	2'025'200.00	2'036'203.26
5	Soziale Sicherheit	1'040'173.49	955'300.00	1'212'624.65
6	Verkehr & Nachrichtenübermittlung	722'635.56	643'100.00	734'502.75
7	Umweltschutz und Raumordnung	250'385.05	232'900.00	167'429.95
8	Volkswirtschaft	- 313'263.40	- 261'900.00	- 312'028.85
9	Finanzen und Steuern	- 12'793'332.15	- 11'886'500.00	- 15'208'436.65
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>721'297.07</b>	<b>- 45'300.00</b>	<b>3'081'044.25</b>

Nachfolgend zusammenfassend die Erläuterungen zu den grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2024:

### 0 Allgemeine Verwaltung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 29'595.06 (2.2%) auf Fr. 1'375'795.06.

Grund dafür sind wiederum gestiegene Nettokosten (höhere Erträge aber auch Aufwände) im Bereich der Bauberatung infolge erhöhter Bau- und Rekurstätigkeit (+ Fr. 48'226.60). Die geplanten Beratungskosten für BZO-Revisionen mussten im Gegenzug nicht ausgeschöpft werden (- Fr. 15'111.00). Bei den IT-Kosten ist aufgrund tieferer Supportkosten weniger Aufwand entstanden (- Fr. 37'225.24). Der Personalaufwand ist aufgrund einer Stellenbesetzung und leicht erhöhtem Verwaltungsaufwand (Anpassung der Pensen) gestiegen (+ Fr. 49'556.10). Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen konnten insgesamt höhere Mietzinseinnahmen und tiefere Unterhaltskosten realisiert werden (- Fr. 15'318.95).

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 28'627.07 (5.6%) auf Fr. 483'072.93.

Im allgemeinen Rechtswesen ist beim Betreibungsamt Seuzach ein kleiner Ertrag entstanden, budgetiert war ein Aufwand im vierstelligen Bereich (- Fr. 11'299.35). Das Ergebnis der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen zeigt sich verbessert, da mehr Einsätze verrechnet werden konnten und weniger Dienstleistungen Dritter genutzt werden mussten (- Fr. 16'361.77).

### 2 Bildung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 235'675.31 (4.0%) auf Fr. 6'184'975.31.

In der Primarstufe sind höhere Personalkosten des kantonalen Volksschulamts (VSA) (+ Fr. 358'712.20) angefallen. Grund sind mehr therapeutische Unterstützungsleistungen (integrierte Sonderschulung), mehr Vikariate (als budgetierter 3-Jahresschnitt) und eine Erhöhung der Stellen im Regelunterricht (Vollzeiteinheiten-Zuteilung durch VSA aufgrund Schülerzahlen, Sozialindex). Im Bereich der kommunalen Löhne in der Primarstufe ergeben sich bei den integrierten Sonderschulsettings (Logopädie, Begabtenförderung, Psychomotorik, Klassenassistenz) Mehrkosten. Zusammen mit den verbuchten Lohnkosten Deutsch als Zweitsprache Kindergarten zeigt sich insgesamt eine Erhöhung (+ Fr. 94'339.32). In der externen Sonderschulung ergab sich eine Senkung der Kosten (- Fr. 81'062.80).

Auf Kindergartenstufe hat der Personalaufwand insgesamt abgenommen. Grund hierfür sind nicht planbare Versicherungsleistungen im Krankentaggeldbereich (- Fr. 66'619.00). Durch einen Personalwechsel ist der Lohnaufwand für den Schulpsychologischen Dienst (Alter/Pensum) angestiegen (+ Fr. 24'911.30).

Positiv wirken sich hingegen tiefere IT-Kosten und weniger Ausgaben für Lehrmittel und Exkursionen aus (- Fr. 61'189.90). Bei den Schulliegenschaften steigen die Erträge durch die Inbetriebnahme der zwei Photovoltaik-Anlagen (- Fr. 11'769.05). Aufgrund der administrativen Umstellung im Bereich der Tagesbetreuung (Überführung Tagesstrukturen Hettlingen GmbH in Primarschule) ergibt sich hier ein besseres Ergebnis (- Fr. 16'165.96).

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 72'056.55 (13.6%) auf Fr. 602'056.55.

Da im Bereich der Denkmalpflege und des Heimatschutzes die Beratungen und die dazugehörigen Gutachten nicht planbar sind, ergeben sich in diesem Bereich höhere Kosten. (+ Fr. 10'214.35). Durch erhöhte Druckkosten und weniger Inserate-Verkäufe der Hettlinger Zytig ist das Ergebnis der Massenmedien schlechter (+ Fr. 8'252.30). Für das Freibad mussten Mehr-Ausgaben für den Unterhalt diverser Geräte, Garten- und Umgebungsarbeiten und den Einkauf von Verbrauchsmaterial getätigt werden (+ Fr. 53'067.38).

#### 4 Gesundheit

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 298'995.47 (14.8%) auf Fr. 1'726'204.53.

Insbesondere die stationäre Pflegefinanzierung zeigt durch längeres Verbleiben zu Hause (herausgezögerte Heimeintritte) und geringerer Pflegebedarf bessere Werte (- Fr. 202'351.05). Bei der ambulanten Pflegefinanzierung sind die Kosten (- Fr. 74'577.17) tiefer, da die Hochrechnung aufgrund des Trends der Vorjahre sehr hoch war. Der Bereich der Pflegefinanzierung ist aufgrund der demografischen Entwicklung andauernd schwierig schätzbar. Beim Mahlzeitendienst hat sich die Anzahl der Bezüger und der gelieferten Mahlzeiten erhöht (- Fr. 14'188.70).

#### 5 Soziale Sicherheit

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 84'873.49 (8.9%) auf Fr. 1'040'173.49.

Bei den Ergänzungsleistungen kam es zu einem Rückgang der Ausgaben (- Fr. 50'187.65) aufgrund der Tendenz zu längerem Verbleiben zu Hause. Auch positiv zeigt sich, dass die neue Altersfachstelle im 2024 noch nicht umgesetzt worden ist (- Fr. 20'964.90). Der Ertrag bei der Rückforderung der Versorgertaxen ist tiefer, da der Kanton Zürich nicht alle Forderungen akzeptiert hat (+ Fr. 309'385.50). Höhere Transferkosten sind bei den Tätigkeiten vom Amt für Jugend und Berufsberatung im Bereich des Jugendschutzes aufgetreten (+ Fr. 58'890.80). Dies wird kompensiert durch eine tiefere gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (- Fr. 67'016.60) aufgrund nicht erwarteten hohen IV-Rückerstattungen bei mehreren Sozialhilfefällen. Im Asylbereich waren die Beiträge an private Haushalte und die Kostenübernahme durch den Kanton aufgrund der mehrfach angepassten Asyl-Quote zu tief im Budget ausgewiesen (- Fr. 146'580.78).

#### 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 79'535.56 (12.4%) auf Fr. 722'635.56.

Bei den Gemeindestrassen verursachen höhere Einkaufskosten bei Robidog-Säcken und Abfalleimern sowie höhere Dienstleistungsausgaben bei Randsteinsanierungen, Strassenreinigungen und Fahrzeug-Services ein negatives Ergebnis (+ Fr. 62'564.05). Auch höhere Kosten sind entstanden beim Projekt zu den Erdwällen an der A4 (+ Fr. 8'529.65) und beim Projekt für das Verkehrskonzept an der Schaffhauserstrasse (+ Fr. 6'885.80).

#### 7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 17'485.05 (7.5%) auf Fr. 250'385.05.

Bei der kommunalen Abfallwirtschaft kommt es durch den nicht erwarteten Umzug der Kadaversammelstelle zu Mehrkosten (+ Fr. 17'936.35).

Auch in den Bereich von Umweltschutz und Raumordnung werden die Eigenwirtschaftsbetriebe gezählt. Das Wasserwerk, die Abwasserbeseitigung (Kanalisation und Kläranlage), die Abfallbeseitigung sowie die Fernwärme gehören zum Gesamthaushalt der Politischen Gemeinde Hettlingen, stellen aber buchhalterisch Gemeindebetriebe mit eigener Rechnung dar. Sie unterstehen dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit und unterliegen

dem verursachergerechten Kostendeckungsprinzip. Aufwand- und Ertragsüberschüsse werden in der Bilanz in sogenannten Spezialfinanzierungskonten belastet bzw. gutgeschrieben.

### 7101 Wasserwerk

Für den Ausgleich dieses Werks ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 129'278.52 notwendig (+ Fr. 55'878.52). Der Aufwand für Energiekosten und wiederum der Fremdwassereinkauf haben sich dieses Jahr erhöht.

### 7201 Abwasserbeseitigung

Beim Abwasserwerk wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 49'026.81 (- Fr. 53'673.19) getätigt. Dieser Rückgang ist durch eine tiefere Kostenverrechnung der ARA Pfungen entstanden. Auch die Abschreibungen sind tiefer als erwartet, da höhere Anschlussgebühren verrechnet wurden.

### 7301 Abfallbeseitigung

Um die Betriebsrechnung auszugleichen, ist bei der Abfallbeseitigung eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 4'132.60 (- Fr. 2'267.40) getätigt worden. Dies ist durch tiefere Kosten bei der Kehrtafelfahrt (Neuvergabe) entstanden.

### 8791 Fernwärme

Bei der Fernwärme erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 30'133.55 (+ Fr. 21'033.55). Grund für den Mehrertrag sind höhere Gebühren, welche aufgrund des abgeschlossenen Heizjahres verrechnet werden konnten. Auch sind drei neue Parteien in den Wärmeverbund aufgenommen worden.

## 8 Volkswirtschaft

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 51'363.40 (19.6%) auf Fr. 313'263.40.

Es waren im Bereich der Forstwirtschaft mehr Ausgaben für die Bestandsbegrünung, Beförderung und Holzernte nötig als geplant (+ Fr. 8'315.90).

Die Gewinnausschüttung der ZKB fiel höher aus als budgetiert (+ Fr. 58'912.50).

## 9 Finanzen und Steuern

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 906'832.15 (7.6%) auf Fr. 12'793'332.15.

Die bereits erwähnten Mehreinnahmen der Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 455'009.20), die Mehreinnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern (+ Fr. 293'137.97) und der erhöhte Finanzausgleich (+ Fr. 89'841.00) tragen zu diesem Resultat bei.

Die allgemeinen Gemeindesteuern werden grundsätzlich mittels Durchschnitts der drei vorangehenden abgeschlossenen Rechnungsjahre budgetiert.

Für die Steuern Rechnungsjahr wurde der Durchschnitt aus dem abgeschlossenen Rechnungsjahr 2022 und dem Stand per 30.06.2023 angenommen und mit einem Zuschlag aufgrund des projektierten Bevölkerungswachstums auf 3'250 Personen infolge reger als auch abgeschlossener Bautätigkeit (IST: 3'228) versehen. Hier erreicht die Rechnung das Budget knapp nicht, dafür konnten bei den Steuern frühere Jahre Mehrerträge fakturiert werden, die deutlich über dem Budget liegen.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung
<b>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</b>	<b>9'641'108.47</b>	<b>9'420'700.00</b>	<b>220'408.47</b>
9100.4000.xx Einkommenssteuern NP	7'780'778.35	7'637'800.00	142'978.35
9100.4001.xx Vermögenssteuern NP	1'671'000.20	1'616'900.00	54'100.20
9100.4002.00 Quellensteuern NP	126'706.43	104'800.00	21'906.43
9100.4008.00 Personalsteuern	62'623.49	61'200.00	1'423.49
<b>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</b>	<b>411'735.75</b>	<b>342'200.00</b>	<b>69'535.75</b>
9100.4010.xx Gewinnsteuern JP	352'431.10	261'500.00	90'931.10
9100.4011.xx Kapitalsteuern JP	59'304.65	80'700.00	- 21'395.35
<b>Total Direkte Steuern NP und JP</b>	<b>10'052'844.22</b>	<b>9'762'900.00</b>	<b>289'944.22</b>

Die Steuerkraft pro Einwohner der Gemeinde Hettlingen sinkt von 3'888 in 2023 auf 3'867 in 2024. Aufgrund des höheren Steuerertrags wäre in der logischen Folge wie im Vorjahr mit einer reduzierten Auszahlung des Ressourcenausgleichs im Vergleich zu der Steuerkraft des Kantons zu rechnen. Da die Schätzung des Kantonsmittel der relativen Steuerkraft 2024 aber von 4'096 (Wert 2023) auf 4'284 überproportional steigt, ergibt sich beim Finanzausgleich für die Gemeinde Hettlingen auch ein Mehrertrag (+ Fr. 89'841.00).

Bei den Grundstückgewinnsteuern ist der budgetierte 3-Jahresschnitt durch mehr und teilweise ertragreichere Handänderungen übertroffen worden (+ Fr. 455'009.20).

Bei den Zinsen ergibt sich eine positive Abweichung, da aufgrund der im 2023 erhaltenen Erbschaft kein Fremdkapital-Darlehen aufgenommen werden musste und somit die Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten keinen Aufwand zeigt (- Fr. 51'400.-).

Die untenstehende Aufstellung zeigt das Nettoergebnis pro Sachgruppe (Kostenart) im Detail:

	<b>Gestuffer Erfolgsausweis</b>	<b>Rechnung 2024</b> in Fr.	<b>Budget 2024</b> in Fr.	<b>Rechnung 2023</b> in Fr.
30	Personalaufwand	3'891'402.55	3'671'100.00	3'672'181.14
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'684'492.10	3'683'100.00	3'788'721.13
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	860'380.70	915'400.00	728'135.50
35	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	38'266.15	17'500.00	3'900.00
36	Transferaufwand	9'183'270.28	8'957'500.00	9'068'317.66
37	Durchlaufende Beiträge	20'800.00	0.00	0.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>17'678'611.78</i>	<i>17'244'600.00</i>	<i>17'261'255.43</i>
40	Fiskalertrag	12'036'023.42	11'288'700.00	11'909'875.28
42	Entgelte	2'008'995.36	1'904'400.00	2'006'979.15
43	Erträge	2'000.00	0.00	3'422'661.09
45	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen	182'362.78	176'100.00	162'063.95
46	Transferertrag	3'752'758.26	3'520'700.00	2'810'486.68
47	Durchlaufende Beiträge	20'800.00	0.00	0.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>18'002'939.82</i>	<i>16'889'900.00</i>	<i>20'312'066.15</i>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>324'328.04</b>	<b>- 354'700.00</b>	<b>3'050'810.72</b>
34	Finanzaufwand	111'597.74	161'700.00	433'385.32
44	Finanzertrag	508'566.77	471'100.00	663'618.85
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>396'969.03</b>	<b>309'400.00</b>	<b>230'233.53</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	200'000.00
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>721'297.07</b>	<b>- 45'300.00</b>	<b>3'081'044.25</b>

Die grössten Abweichungen gegenüber Budget 2024 sind:

### 30 Personalaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 220'302.55 (6.0%) auf Fr. 3'891'402.55.

Grund hierzu sind einerseits die erwähnten höheren Löhne der Lehrpersonen. Andererseits haben auch die nicht erwartete aber kostenverursachende Stellenbesetzung des Leiters Tiefbau/Liegenschaften und diverse kleine Pensen-Aufstockungen wie beispielsweise für die Administration der Unterstützungsbeiträge KiBeVo/EBR und des Hochbaus Einfluss.

### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 1'392.10 (0.0%) auf Fr. 3'684'492.10.

### 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 55'019.30 (6.0%) auf Fr. 860'380.70.

Haupt-Verursacher für diese tieferen Abschreibungen sind zeitliche Verschiebungen beim Investitionsprojekt Regenüberlauf Rotwiesenstrasse, welches sich aufgrund der notwendigen Wellpoint-Anlage zur vorübergehenden Grundwasserabsenkung verzögert hat.

Durch die höheren Anschlussgebühren beim Wasser und Abwasser haben sich die Abschreibungen zusätzlich vermindert. Auch ist die Abschreibung für die Instandsetzung des Freibads leicht tiefer als erwartet.

### 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 20'766.15 (118.7%) auf Fr. 38'266.15.

Die Erhöhung der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen liegt in den Abschlüssen der Spezialfinanzierungen Abfall und Fernwärme. Bei diesen zwei Spezialfinanzierungen konnten 2024 Einlagen getätigt werden. Bei der Fernwärme war diese höher als budgetiert aufgrund von den bereits erwähnten höher verrechneten Gebühren.

### 36 Transferaufwand

Der Netto-Aufwand erhöht sich um Fr. 225'770.28 (2.5%) auf Fr. 9'183'270.28.

Die Entschädigungen an den Kanton sind höher als erwartet ausgefallen. Insbesondere bei der Bildung zeigen sich hier die zusätzlichen Kosten des Volksschulamts für die kantonal angestellten Lehrpersonen.

### 42 Entgelte

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 104'595.36 (5.5%) auf Fr. 2'008'995.36.

Die administrativen Anpassungen bei der Tagesbetreuung (Überführung Tagesstrukturen Hettlingen GmbH in Primarschule) erhöhen die Entgelte. Auch die bereits erwähnten Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren schlagen hier zu Buche.

### 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 6'262.78 (3.6%) auf Fr. 182'362.78.

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen entstehen aus den Abschlüssen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Die bei der Wasserversorgung negative Abweichung durch höhere Wasserankauf- und Energiekosten wird durch die positive Abweichung beim Abwasser aufgrund tieferer Kosten der ARA Pfungen wieder wett gemacht.

### 46 Transferertrag

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 232'058.26 (6.6%) auf Fr. 3'752'758.26.

Die Erhöhung des Transferertrags erklärt sich insbesondere durch die höhere ZKB Gewinnausschüttung, den höheren Finanzausgleich, höhere Staatsbeiträge für die Integrationspauschale, die Steuerbezugsentschädigungen und die Rückerstattungen im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe.

### 34 Finanzaufwand

Der Netto-Aufwand reduziert sich um Fr. 50'102.26 (31.0%) auf Fr. 111'597.74.

Diese Reduktion begründet sich durch die bereits erwähnten eingesparten Fremdkapitalzinsen. Die interne Verzinsung ist auch in dieser Jahresrechnung wieder ausgeführt worden. Der Zinssatz wurde für 2024 auf 1.50% belassen.

44 Finanzertrag

Der Netto-Ertrag erhöht sich um Fr. 37'466.77 (8.0%) auf Fr. 508'566.77.

Hier handelt es sich insbesondere um höhere Zinserträge im Bereich der Steuern, welche ab 2024 mit 1% verzinst werden. Zusätzlich tragen leicht höhere Mietzinseinnahmen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen zu diesem Wert bei.

**2. Investitionen im Verwaltungsvermögen**

a)	Nettoinvestitionen	Rechnung 2024 in Fr.	Budget 2024 in Fr.	Rechnung 2023 in Fr.
	Total Ausgaben	3'411'485.20	2'755'000.00	1'337'804.80
	Total Einnahmen	472'141.80	220'000.00	210'176.80
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'939'343.40</b>	<b>2'535'000.00</b>	<b>1'127'628.00</b>
b)	Finanzierung			
	Nettoinvestitionen	- 2'939'343.40	- 2'535'000.00	- 1'127'628.00
	Selbstfinanzierung	1'453'995.14	727'900.00	3'867'430.80
	<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>- 1'485'348.26</b>	<b>- 1'807'100.00</b>	<b>+ 2'739'802.80</b>
	<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>49%</b>	<b>29%</b>	<b>343%</b>

Die Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 2'939'343.40 fallen gegenüber dem Budget um Fr. 404'343.40 höher aus.

Hauptgrund hierfür ist insbesondere die zeitliche Verschiebung bei diversen Investitionsprojekten in 2023. Die Sanierung der Säntis- und Häslerstrasse konnte 2024 fertig gebaut werden. Auch die Instandsetzung des Freibads wurde fertiggestellt und das Freibad konnte seine Tore öffnen. Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Freibads konnte mit tieferen Beschaffungs- und Ausführungskosten sowie Einmalvergütungen günstiger realisiert werden. Die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED wurde 2024 vollständig abgeschlossen.

Die Kosten für die Sanierung des Regenüberlaufs Rotwiesenstrasse sind höher als budgetiert, da zur vorübergehenden Grundwasserabsenkung eine Wellpoint-Anlage eingerichtet werden musste. Da der Deckbelag noch aussteht, wird dieses Investitionsvorhaben erst 2025 abgeschlossen.

Das Projekt für die Schulraumentwicklung hat die Schulpflege zusammen mit dem Gemeinderat neu ausgerichtet (langfristige Strategie). Daraus resultieren tiefere Projektkosten.

Auf der Einnahmenseite zeigt sich, dass die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser aufgrund der erhöhten Bautätigkeit höher fakturiert werden konnten.

### 3. Bilanzübersicht

Bilanz	31.12.2024 in Fr.	01.01.2024 in Fr.
Umlaufvermögen	6'523'571.88	6'177'931.33
Anlagevermögen Finanzvermögen	11'680'166.60	11'705'894.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>18'203'738.48</b>	<b>17'883'825.33</b>
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	12'789'742.00	10'692'193.30
<b>Total Aktiven</b>	<b>30'993'480.48</b>	<b>28'576'018.63</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	8'010'650.47	6'273'589.06
Langfristiges Fremdkapital	294'988.50	191'845.95
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8'305'638.97</b>	<b>6'465'435.01</b>
Zweckgebundenes Eigenkapital	4'570'719.85	4'714'759.03
Zweckfreies Eigenkapital	18'117'121.66	17'395'824.59
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>22'687'841.51</b>	<b>22'110'583.62</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>30'993'480.48</b>	<b>28'576'018.63</b>

Die grössten Veränderungen innerhalb der Bilanz sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

#### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen erhöht sich um Fr. 345'640.55 (5.6%) auf Fr. 6'523'571.88.

Grund dafür sind höhere Bestände an Steuer- und Transferforderungen per Jahresende.

#### Anlagevermögen Finanzvermögen

Das Anlagevermögen Finanzvermögen reduziert sich um Fr. 25'727.40 (0.2%) auf Fr. 11'680'166.60.

#### Anlagevermögen Verwaltungsvermögen

Das Anlagevermögen Verwaltungsvermögen erhöht sich um Fr. 2'097'548.70 (19.6%) auf Fr. 12'789'742.00.

Die Aktivierungen der Anlagen aus der hohen Investitionsrechnung 2024 haben zu dieser Zunahme geführt. Gleichzeitig sind Abschreibungen von Fr. 876'794.70 gebucht worden.

#### Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital erhöht sich um Fr. 1'737'061.41 (27.7%) auf Fr. 8'010'650.47.

Diese Zunahme begründet sich aus höheren Verpflichtungen im Bereich der allgemeinen Gemeindesteuern. Auch die Depots für Grundstückgewinnsteuern haben sich stark erhöht.

#### Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital erhöht sich um Fr. 103'142.55 (53.8%) auf Fr. 294'988.50.

Der Hauptgrund dieser Erhöhung liegt in der Abgrenzung für den Finanz-/Lastenausgleich.

#### Zweckfreies Eigenkapital

Das zweckfreie Eigenkapital erhöht sich um Fr. 721'297.07 (4.1%) auf Fr. 18'117'121.66.

Grund hierfür ist die Verbuchung des Ertragsüberschusses 2024.

### 4. Sonderrechnung

#### Fonds gemeinnützige Zwecke

Vermögen anfangs Rechnungsjahr	Fr.	133'101.85
Einlage	Fr.	2'000.00
Interne Verzinsung zu 1.5%	Fr.	<u>2'000.00</u>
Vermögen Ende Rechnungsjahr	Fr.	<u>137'101.85</u>

#### Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten, diese ebenfalls zu genehmigen.

Hettlingen, 17. März 2025

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident

Schreiber

Armand Buchmann

Matthias Kehrl"

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024 werden abgenommen und der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung unterbereitet.
2. Antrag und Beleuchtender Bericht zur Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024 werden genehmigt und der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 zur Abnahme unterbreitet.
3. Die Rechnungsprüfungskommission wird ersucht, ihren Abschied bis am 18. April 2025 zu übermitteln.
4. Die Finanzabteilung wird in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeschreiber beauftragt, den zusätzlichen Anhang für den Beleuchtenden Bericht vorzubereiten und dem Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. April 2025 zur Kenntnisnahme vorzulegen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug, unter Beilage der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2024, an:
  - 5.1. swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Finanzplanung
  - 5.2. baumgartner & wüst gmbh, Revision (finanztechnisch)
  - 5.3. Rechnungsprüfungskommission (5)

- 5.4. Mitglieder Primarschulpflege (5)
- 5.5. Mitglieder Gemeinderat (5)
- 5.6. Abteilungs- /Bereichsleitende (6)
- 5.7. Gemeindeganzlei
- 5.8. Leiterin Finanzen (Akten, Ziffer 4 [Frist])

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Schreiber

Matthias Kehrl

Versand: 19. März 2025